



## **Pressemeldung**

**RISE Fly Fishing Film Festival Deutschland, Österreich und Schweiz**

## **RISE 2022: Zehn Jahre Fliegenfischen Film Festival**

**Wien/Berlin, 18. Januar 2022 – Im März 2022 wird es endlich wieder ein RISE Fly Fishing Film Festival geben. Das Festival feiert Jubiläum. Bereits zum zehnten Mal werden Filmpremieren von nationalen und internationalen Filmemachern in deutschsprachigen Kinos gezeigt.**

Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause werden auf dem kommenden Film Festival erneut ausgewählte Filme über das Fliegenfischen Premiere feiern. Aufgrund der aktuellen Lage hat sich das RISE-Team entschieden das Festival etwas nach hinten zu verschieben. Es wird dieses Jahr im März stattfinden. Alle Termine sind auf der Webseite des RISE veröffentlicht.

Da es aktuell schwer abzusehen ist, wie viele Besucher in die einzelnen Kinos dürfen und unter welchen Voraussetzungen, startet auch der Karten-Vorverkauf später als sonst. Die Tickets können ab Anfang Februar wie gewohnt online auf [www.flyfishingfilmfestival.de](http://www.flyfishingfilmfestival.de) und in den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Auch 2022 wird das Festival wieder von „Arctic Silver Innovation“ präsentiert. Die Besucher des Festivals haben die Möglichkeit die innovativen Fliegenruten und Fliegenschnüre des Norwegischen Unternehmens bei den Shows zu begutachten und zu testen.

„Ich freue mich sehr, dass die Filmemacher die Zeit genutzt haben, um viel am Wasser zu sein und spannende Geschichte, die einfach erzählt werden müssen, filmisch festgehalten haben. Das RISE wird endlich wieder den Start in die neue Fliegenfischen-Saison feiern und den Besucher\*innen Inspiration für ihre Fischerei geben“, sagt Nick Reygaert, Gründer und Veranstalter vom RISE.

Hier die Filme, die es in die Endauswahl geschafft haben:

Der erste Film ist „Kristallklar“ von Simon Kay. Kristallklar ist ein in Deutschland gedrehter Kurzfilm und erzählt die Geschichte von Kirill und seinem Bach, den er jetzt für die nächsten 12 Jahre gepachtet hat. Abgesehen von der spannenden Fischerei auf wilde Bachforellen und den Maßnahmen zur Erhaltung des Gewässers wird gezeigt, wie Kirill ein herausforderndes Projekt angeht. Er ist nämlich dabei den in diesem Abschnitt ausgestorbenen lokalen Flusskrebbs wiedereinzuführen. Seine Geschichte erzählt die Liebe zur Natur und zum Fliegenfischen und betont, wie wichtig es ist, das Wasser unberührt und kristallklar zu halten.

Schon einmal hat Christian Kessler es in die Endauswahl vom RISE geschafft. In Kooperation mit FLYRUS ist er nun auf der Jubiläumsveranstaltung mit dem Film „Salmon Spirit – The Story of the Skjern River“ erneut vertreten. Die Skjern Au in Dänemark ist eines der besten Beispiele für die erfolgreiche Wiederansiedlung vom Wildlachs. Der Film erzählt die Geschichte des damit verbundenen Aufwands und vermittelt eindrucksvoll welchen besonderen Stellenwert der Lachs für die Region und die Menschen, die dort leben, hat.

Das beschauliche Dorf Opponitz, im niederösterreichischen Mostviertel an der Ybbs gelegen, teilt eine gemeinsame Leidenschaft: das Fliegenfischen. Unter Kennern gilt Opponitz schon lange als Geheimtipp, zieht das Dorf mit seinem kristallklaren Voralpen-Fluss und dem stabilen und natürlich gewachsenen Fischbestand, jedes Jahr Fliegenfischer\*innen aus der ganzen Welt an. Der Filmmacher Dominic Kubisch zeigt in "Ein Ort – Eine Leidenschaft" das Leben der Dorfbewohner\*innen und ihre Verbundenheit mit dem Fluss. Es ist das Portrait eines Dorfes, das sich der Tradition des Fliegenfischens und ihre Bewahrung in unsere heutige Zeit hinein verschrieben hat.

Als Fliegenfischer liebt Helmut Zaderer es verschiedene Techniken zu lernen, neue Regionen zu bereisen und Fische ob groß oder klein mit der Fliege zu fangen.

Der Amazonas in seiner gefühlt unendlichen Größe und faszinierenden Natur und Tierwelt hat ihn schon seit seiner Kindheit fasziniert.

Der dort vorkommende Arapaima – dieser mächtige Riese – übte eine besondere Anziehungskraft auf ihn aus. Gemeinsam mit Black Fly Eyes Media zeigt er im Film „Pirarucu“ welches Abenteuer, fern ab von Zuhause er erlebt hat.

Farquhar Atoll - eine der abgelegensten Inseln der äußeren Inseln der Seychellen, gelegen im Mitten im Indischen Ozean, nicht weit nördlich von Madagaskar. Die Erhebungen von Vulkangestein erschaffen einen einzigartigen Lebensraum für Land- und Meereslebewesen. Die lange Geschichte der kommerziellen Fischerei und der ökologischen Ausbeutung überschattete das Schicksal dieses unglaublich zerbrechlichen Ökosystem für eine lange Zeit. Glücklicherweise haben die lokalen Behörden angefangen es vor kommerziellen Aktivitäten zu schützen. Langsam begann sich das Ökosystem zu erholen, doch im Jahr 2016 verwüstete ein massiver Zyklon die Insel und ihre flachen Riffbereiche. Die Umbauzeit danach ebnete den Weg für Eco-Tourismus. Als COVID den weltweiten Reiseverkehr stoppte, konnte 13 Monate lang niemand das Farquhar Atoll erreichen und niemand konnte dort fischen. Der Film „Farquhar - these flats are alive!“ von Fly Fishing Nation handelt von der kleinen Gruppe von Anglern, die das Glück hatten, die Insel zum ersten Mal seit über einem Jahr zu besuchen. Als sie ankamen, fanden sie ein gesundes Ökosystem, lebendig und voller Leben. Als ob die Abwesenheit von Menschen das Atoll gereinigt und geheilt hätten.

Der Film "Beyond estancia." erzählt die Geschichte einer patagonischen Familie und der Verbundenheit mit ihrem Zuhause. Es wird gezeigt wie die Nachkommen einer Bauernfamilie das Potenzial des Fliegenfischens entdeckten als neuen, nachhaltigen Weg für die Nutzung des Landes, das seit Generationen von ihrer Familie bewirtschaftet wird. Und so einen Weg fanden, um den Menschen weiter Arbeit und Wohlstand zu bringen, die es beschützen und hüten. Dabei halten sie weiter an den gleichen Prinzipien fest, die seit Generationen Grundpfeiler der Landwirtschaft in dieser Region sind: Respekt vor der Natur, der Familie und den Traditionen.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Presse- & PR-Team vom RISE Fly Fishing Film Festival:

Für Deutschland:

**Ole Rogowski**

Email: [ole@flyrus.de](mailto:ole@flyrus.de)

Telefon: +49 160 2103 263

Homepage: [www.flyfishingfilmfestival.de](http://www.flyfishingfilmfestival.de)

Österreich und Schweiz:

**Thomas Schatzmann**

Email: [dach@gin-clear.com](mailto:dach@gin-clear.com)

Telefon: +43 664 786 20 13

Homepage: [www.flyfishingfilmfestival.de](http://www.flyfishingfilmfestival.de)

*Das RISE Fly Fishing Film Festival ist das größte Filmfestival für Fliegenfischer\*innen und findet in der deutschsprachigen Region zum zehnten Mal statt. Ziel des Festivals ist es die Fliegenfischerwelt und naturbegeisterte Menschen durch gemeinsame Events zu verbinden und die Faszination Fliegenfischen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. 2022 finden Shows in vielen deutschen, österreichischen und Schweizer Städten statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden exklusive Premieren von Filmen über das Fliegenfischen gezeigt.*